



# Unter-Emmentaler

Unabhängig abonnierte Regionszeitung für den Amtsbezirk Trachselwald und Region Huttwil

[Aktuelles](#)

[Abonnement](#)

[Inserate/Mediaplan](#)

[Team](#)

[Links](#)

## Aktuelles

### Fast doppelt so viele Teilnehmer



Die Walkerinnen und Walker prägten am Sonntag das Geschehen rund um Eriswil. Bild: zvg

**Napf-Walking in Eriswil. Die zweite Auflage des Napf-Walking-Events zog Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Schweiz an. Bei wunderschönem Wetter erkundeten 371 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer wachsend das Napfgebiet. Über 6 und 12 km konnten dank Mändu Bernhard aus Affoltern und Peter Loosli aus Eriswil sogar regionale Sieger bejubelt werden. Auch eine Drittauflage des Walking-Events durch die herrliche Eriswiler Natur wird stattfinden.**

«Herzlich willkommen beim zweiten Napf-Walking. Das Wetter habe ich organisiert, für den Rest sind OK-Präsident Bruno Reist und sein 90-köpfiges Team verantwortlich.» Mit diesen Worten begrüßte der über zwei Meter grosse Speaker, Lars Schlapbach aus Langenthal, augenzwinkernd die zweite Startgruppe. Schlapbach scheint gute Kontakte zu Petrus zu haben, denn der zum zweiten Mal stattfindende Walking-Event, dessen Start und Ziel sich beim Sportplatz Eriswil befand, fand bei strahlendem Wetter statt.

#### Gute Beteiligung

Genau 371 Walkerinnen und Walker, knapp doppelt so viele wie im letzten Jahr, wollten sich das Ereignis nicht entgehen lassen und erreichten nach Absolvieren einer der drei Strecken das Ziel. «Wir haben diesmal, im Gegensatz zum letzten Jahr, in der ganzen Schweiz Werbung gemacht – es hat sich gelohnt», meinte OK-Präsident Bruno Reist, selbst ein begeisterter Walker, zur diesjährigen Teilnehmerzahl. «400 Walkerinnen und Walker haben das Startgeld bezahlt», bilanzierte der Vorsitzende des sechsköpfigen OK-Teams.

#### Weite Reise für 21 km Walken

Die Walkerinnen und Walker hatten die Auswahl zwischen drei verschiedenen Distanzen: 21, 12 und 6 km. Die erste Gruppe, welche an den Start ging, war diejenige, welche die längste Strecke zurücklegen wollte. Doch vor dem Start um zehn Uhr konnte noch am freiwilligen gemeinsamen Einwärmen teilgenommen werden. Unter den professionellen Walkern befanden sich auch Blaise Binder (53) und Xavier Hugué (56), laut eigenen Angaben «Bürogummis» aus Mon-treux. Die beiden sehr umgänglichen und humorvollen Nachbarn sind jeden Morgen eine Stunde mit den Stöcken unterwegs und sind dank der Internet-seite auf den Eriswiler Walking-Event gestossen. «Wir mögen die Region hier sehr. Da wir nicht nur für eine Stunde Walken in die Deutschschweiz reisen wollten, haben wir uns für den 21 km langen Lauf entschieden», meinte Blaise Binder rund eine Viertelstunde vor dem Start. Um zehn Uhr starteten dann Blaise Binder, Xavier Hugué und die 112 weiteren Walkerinnen und Walker der längsten Strecke. Besonders daran war, dass die Teilnehmenden im Intervall von fünf Sekunden nacheinander ins Rennen gingen und nicht alle miteinander.

**Besonderer Genuss**

Bereits kurze Zeit später dehnten diejenigen Leute ein, welche sich für die zweite Distanz über 12 km angemeldet hatten. Diese Strecke wollten auch Heidi Neuenschwander aus Lützelflüh und ihre Arbeitskollegin Wilja Locher aus Wasen bezwingen. Da sie pro Woche rund ein- bis zweimal trainieren, haben sie sich für den 12-km-Lauf entschieden. «Wir würden gerne an mehreren Walking-Wettkämpfen teilnehmen, doch da wir im Pflegeberuf tätig sind, ist dies zeitlich nicht möglich. Dafür freuen wir uns umso mehr auf diesen Wettkampf», meinten die beiden Damen, welche sich seit 2001 dem Walken verschrieben haben. Um elf Uhr ging das Rennen über 12 km los. Gleich 206 Mitmachende wollten das Gebiet um Eriswil walkend erkunden. Rund eine Stunde später starteten schliesslich noch 51 Walkerinnen und Walker, welche sich für die Kurzstrecke über 6 km entschieden haben. Rund dreiviertel von ihnen stammten aus der Region.

**Auch 2008 wird gewalkt**

Da der Anlass «Napf-Walking» vorwiegend von Sponsorengeldern lebt, werden die Organisatoren mit grosser Sicherheit keine finanziellen Einbussen verzeichnen müssen – erst recht nicht, weil die Teilnehmerzahl an der Zweitaufgabe beachtlich ausfiel. Doch bei diesem Event steht nicht das Geld im Zentrum. Im Vorfeld des Laufes herrschte eine ausgezeichnete Stimmung, das Wetter war prächtig und dass Sport glücklich macht, ist schon lange kein Geheimnis mehr. So steht auch bereits fest, dass es zu einer Dritt-auflage kommen wird. «Alles hat wirklich optimal geklappt, worüber ich sehr glücklich bin. Die dritte Ausgabe der Veranstaltung wird im Mai 2008 wieder an einem Sonntag stattfinden. Das genaue Datum steht noch nicht fest», informierte Bruno Reist nach einer rundum gelungenen Zweitausgabe, und ergänzte abschliessend: «An dieser Stelle möchte ich mich beim OK bestehend aus Brigitte Wüthrich, Regina Baumann, Markus Ruch, Heinz Jordi und Stefan Leuenberger, den grosszügigen Sponsoren, allen Helfern, den Samaritern, dem Skiclub Ahorn-Eriswil, dem Turnverein Eriswil und den Masseurinnen für die tolle Arbeit bedanken. Ohne euch wäre ein solches Event nicht möglich gewesen».

Mirjam Geissbühler

[Zurück](#)